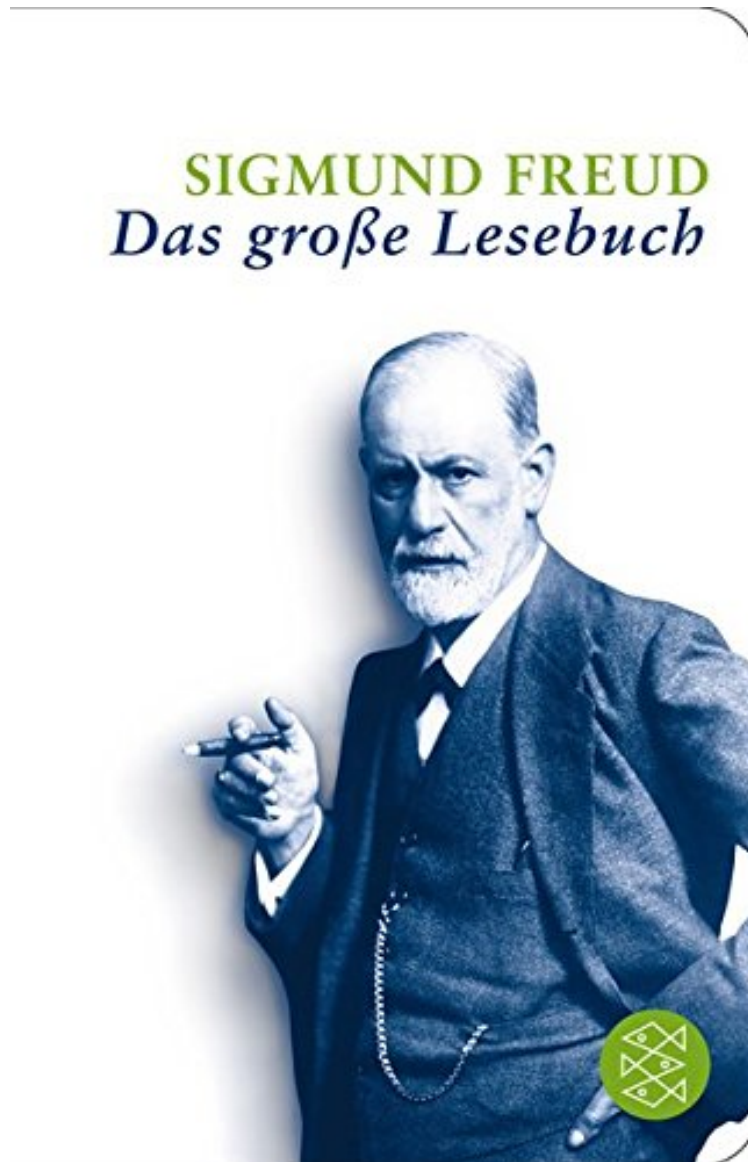


(Read download) Das groe Lesebuch (Fischer Taschenbibliothek)

Das groe Lesebuch (Fischer Taschenbibliothek)

Von Sigmund Freud

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #43748 in BcherVerffentlicht am: 2015-05-21Erscheinungsdatum: 2015-05-21Abmessungen: 5.71 x 1.02b x 3.66l, Einband: Gebundene Ausgabe624 Seiten | File size: 19.Mb

Von Sigmund Freud : Das groe Lesebuch (Fischer Taschenbibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das groe Lesebuch (Fischer Taschenbibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat sich gelohntVon Yo Keonein sehr aufschlussreiches buch.wurde mir beim lesen nicht langweilig, da es interessant und fr

meine auffassungzum teil sogar recht humorvoll geschrieben ist.

KurzbeschreibungDas Wichtigste von Freud. Handlich, bersichtlich, verstdlich.- alles, was man von Freud gelesen haben muss- alle Texte sind mit einer Einleitung versehen- alle groen Themen von Freud kommen vor- alle Texte sind ungekrzt (auer aus der Traumdeutung)Seit Sigmund Freud seine Werke schrieb, denken wir Menschen anders ber uns nach. Er hat uns neue Begriffe an die Hand gegeben, mit denen wir uns selbst und unsere Mitmenschen besser verstehen knnen: unsere Motive, ngste, Trume und Traumata. Doch obwohl Freud klar und verstdlich schreibt, ist der Zugang zu seinem weitverzweigten Werk nicht einfach. Womit soll man beginnen? Hier schafft das Freud-Lesebuch Abhilfe. Es versammelt die wichtigsten Texte mit einfhrenden Kommentaren und bringt alle zentralen Themen zur Sprache. Ob dipuskomplex, Kastrationsangst, Penisneid oder das Unbewusste: Hier ist der ganze Freud auf 600 Seiten.ber den Autor und weitere MitwirkendeSigmund Freud, geb. 1856 in Freiberg (Mhren); Studium an der Wiener medizinischen Fakultt; 1885/86 Studienaufenthalt in Paris, unter dem Einfluss von J.-M. Charcot Hinwendung zur Psychopathologie; danach in der Wiener Privatpraxis Beschftigung mit Hysterie und anderen Neurosenformen; Begrndung und Fortentwicklung der Psychoanalyse als eigener Behandlungs- und Forschungsmethode sowie als allgemeiner, auch die Phnomene des normalen Seelenlebens umfassender Psychologie. 1938 emigrierte Freud nach London, wo er 1939 starb.Cordelia Schmidt-Hellerau ist Privatdozentin fr Klinische Psychologie, Schwerpunkt Psychoanalyse an der Universitt Zrich, Lehranalytikerin und Supervisorin der Schweizerischen Gesellschaft fr Psychoanalyse und Mitglied der Amerikanischen Psychoanalytischen Assoziation. Sie arbeitet in freier Praxis in Boston, USA. Verffentlichungen zur theoretischen und klinischen Psychoanalyse, u.a.: Lebenstrieb und Todestrieb, Libido und Lethe (1995/ 2003).